

MARCELLE SAUVAGEOT  
KOMMENTAR

Mit einer Einleitung von Charles du Bos  
*In Leinen RM 3.—*

Zurück auf das eigennützig Scheinbare und das Wesentliche, das im Flachland der Gesundheit war, blickt eine junge Frau, fast noch ein Mädchen, von der Grenzstation ihrer Krankheit her. Briefe und Tagebuchaufzeichnungen einer verlassenen Liebenden machen eine moderne ernste Wahrhaftigkeit der Gefühle und eine Weise der Lebens- und Lebensführung sichtbar, die schon tröstlich ist.

BRUNO ADRIANI  
PHILIPP HARTH

*Mit 42 Bildern. In Leinen RM 7.—*

Dieses hoher Tradition verpflichtete und doch ganz von vorwärtstreibender Kraft erfüllte Buch erschließt als einer der wesentlichsten Beiträge zur künstlerischen Erkenntnis der Plastik aus dem strenggefügtten Bau der Werke des Bildhauers Philipp Harth die geistige, menschliche und handwerkliche Wahrheit der Rundplastik und des in seiner Bedeutung noch vielfach verkannten Reliefs. Adrianis Deutung, dazu berufen, viele Mißverständnisse aus dem Wege zu räumen, und von Schönrederei ebenso weit entfernt wie von unfruchtbarem Theoretisieren, stellt die Arbeiten Harths in die großen Zusammenhänge jener wahren künstlerischen Tradition, welche die weite, große Welt sowohl der ägyptischen als auch der griechischen und gotischen Plastik umspannt.

PHILIPP HARTH  
AUFsätze ÜBER  
BILDHAUERISCHE GESTALTUNG

*In Leinen RM 3.—*

Diesen Aufsätzen, die in einfachen und klaren Worten die Beziehungen zwischen Architektur und Plastik aufzeigen, wohnt dieselbe geistige Aktualität inne, die auch die bildhauerischen Werke Harths durchwaltet. Jede Seite, ob nun auf ihr die Technik des Holzschnittens geschildert wird oder ob sie vom Geistigen in der Plastik handelt, verrät eine stolze Unabhängigkeit des Urteils von allen unkünstlerischen Zugeständnissen, aber auch eine tiefe Selbstbescheidung, wenn es gilt, von der Verantwortung vor der Kunst und damit auch vor Geschichte und Gegenwart seines eigenen Volkes zu reden. Diese Aufsätze knüpfen wieder ein echtes Gespräch über die Kunst und die sich ihr verpflichtet fühlenden Menschen an. Es überzeugt deshalb so sehr, weil der Künstler seine Forderungen in seiner eigenen Arbeit erfüllt.

BRUNO ADRIANI  
BAUDELAIRE UND GEORGE

*In Leinen RM 2.50*

In wohlabgewogenen, endgültigen Formulierungen geleitet der Vergleich der Baudelaireschen Gedichte mit den Übertragungen Georges zu wesentlichen Spracherkenntnissen, er macht durch sie über die Geistigkeit beider Dichter hinweg die gestalterische Bedeutung des französischen und deutschen dichterischen Genius sichtbar. Indem französische Raison und metaphysisches deutsches Ungestüm in der gleichen Zucht der Methode die Sehnsucht der einsam Schaffenden und um das tiefste Glaubensbekenntnis ihrer Zeit Ringenden zu fassen versuchen, führen sie an die Zeitlosigkeit des Schöpferischen schlechthin. Mit großer Klarheit wird der ganze Umkreis seiner Opfer und seiner Gewährungen, die Wirklichkeit der Kunst, überblickt.

*Gesamtauslieferung: F. Volckmar, Leipzig*

ULRICH RIEMERSCHMIDT VERLAG BERLIN

